

Der Stadtrat Zofingen

an den Einwohnerrat

ER.2024.015

Postulat von Karin Burkard (Grüne) vom 18. März 2024 betreffend "Sichere Schulwege – Verkehr rund um die Altstadt und um die Schulanlagen"; Haltung Stadtrat

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I Vorstoss

Der Stadtrat Zofingen wird aufgefordert, die Verkehrssituation zu Gunsten von allen Verkehrsteilnehmenden auf dem Stadtgebiet, insbesondere rund um die Altstadt und in der Umgebung der Schulanlagen, zu evaluieren und Massnahmen umzusetzen mit dem Ziel der höchstmöglichen Sicherheit für alle.

Vorbemerkung

Der Stadtrat verfolgt bei der Schaffung von sicheren Schulwegen einen umsetzungsorientierten Kurs. Dabei bildet die kantonale Mobilitätsstrategie ein Baustein bei der Umsetzung. Die im Postulat explizit geforderte Verbesserung der Verkehrssituation rund um die Altstadt ist aus Sicht des Stadtrats eine Daueraufgabe. Bei diesen Strassen handelt es sich allesamt um Kantonsstrassen. Der Stadtrat prüft jeweils Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Zusammenhang mit anderen Massnahmen des Werterhalts (z. B. Werkleitungen usw.). Er sieht zudem die Überarbeitung des kommunalen Gesamtplans Verkehr (KGV) im Jahr 2026 vor.

Die Umsetzung des Kerninhalts des Postulats erfordert nach Ansicht des Stadtrats eine gesamtheitliche Planung und eine flexible Anwendung der heute bekannten Planungsprinzipien.

II Haltung des Stadtrats

Das Postulat greift verschiedene Massnahmenbereiche auf. Diese werden nachfolgend kurz erläutert und bewertet:

- Der überwiegende Teil der kommunalen Strassen, Wege und Plätze in Zofingen und Mühlethal sind verkehrsberuhigt (Tempo 30 oder Begegnungszone). Handlungsbedarf besteht bei den Kantonsstrassen (Geschwindigkeitsregime Tempo 50) rund um die Altstadt. Verschiedene Vorstösse des Stadtrats, die signalisierte Höchstgeschwindigkeit auf Kantonsstrassen abschnittsweise oder temporär zu reduzieren, sind bisher beim Kanton auf Ablehnung gestossen (wie z. B. Rosengartenstrasse und Strengelbacherstrasse K233). Der Stadtrat wird sich auch in Zukunft für eine Reduktion der Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h innerorts im innerstädtischen Siedlungsgebiet einsetzen.
- Die kantonale Mobilitätsstrategie ist eine wichtige Planungsgrundlage. Der Stadtrat wendet die kantonale Mobilitätsstrategie als rollendes Planungsinstrument ohne fixen Zeitplan an.
- Gesamtheitliche Massnahmen zur Verkehrsberuhigung bringen immer Verbesserungen bei der Verkehrssicherheit und beim Lärmschutz. Weitergehende Massnahmen – wie z. B. Entsiegelungen und Begrünungen – werden jeweils bei Sanierungen von Werkleitungen fallweise geprüft.
- Die Koexistenz aller Verkehrsteilnehmenden ist ein wichtiges Planungsprinzip. Eine ebenso wichtige Rolle spielen die Verträglichkeit des Verkehrsgeschehens mit dem städtebaulichen Umfeld und das partizipative Vorgehen.
- Als Schulwegsicherungsmassnahmen haben sich in der Stadt Zofingen die flächendeckende Verkehrsberuhigung auf Gemeindestrassen und Mehrzweckstreifen auf Kantonsstrassen (u. a. Aarburgerstrasse und General-Guisan-Strasse [Bereich Untere Vorstadt]) sowie Radstreifen mit inselgeschützten Querungsmöglichkeiten (u. a. Luzernerstrasse, Mühlethalstrasse) bewährt.
- Betreffend Umgang mit den Elterntaxis ist das Postulat von Alice Sommer (Grüne) vom 21. Oktober 2024 betreffend "Prüfung eines Massnahmepaketes zur Eindämmung der Elterntaxis" (ER.2024.039) an der Einwohnerratssitzung vom 12. Mai 2025 behandelt worden.
- Nach der öffentlichen Orientierung am 20. Januar 2025 konnte sich die Bevölkerung bis am 14. April 2025 zum Verkehrskonzept (Werkstattbericht) beim Oberstufenzentrum Rebberg äussern. Die Auswertung und die Folgerungen sollen im Frühsommer veröffentlicht werden.

Die im Postulat angesprochenen grossen Bauprojekte (wie z. B. Swissprinters, Cartub-Areal, Untere Vorstadt Nord-Ost und Nord-West) sind alle noch in Arbeit und werden aufgrund ihrer Komplexität des Bauens im Bestand noch längere Zeit bis zur Baureife in Anspruch nehmen.

Der Stadtrat teilt die Stossrichtung des Postulats den Verkehrsraum in der Stadt zukunfts- und verkehrssicher zu machen. Dazu braucht es Anstrengungen auf kantonaler und kommunaler Ebene. Die im Postulat angesprochenen Massnahmen geben den zweckmässigen Rahmen und die Ziele vor. Sie weisen ein grosses Synergiepotenzial auf und ihre Wechselwirkungen tragen zur Verbesserung der Verkehrssituation bei. Deshalb ist der Stadtrat bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

III Antrag

Der Stadtrat stellt Ihnen folgenden

Antrag

Das Postulat sei an den Stadtrat zu überweisen.

Zofingen, 7. Mai 2025

Freundliche Grüsse

STADTRAT ZOFINGEN


Christiane Guyer
Stadtpräsidentin


Iris Hollinger
Stadtschreiberin